

## Städt. Kindertagesstätte Oberbieber

### „Zum Aubachtal“

#### Pädagogische Kurzkonzeption

Bildungseinrichtung nach der offenen  
Kindertagesstättenpädagogik



#### Kontakt:

Zum Aubachtal 54  
56566 Neuwied



02631-47904



02631-947855

Email: [staedt-kita-oberbieber@stadt-neuwied.de](mailto:staedt-kita-oberbieber@stadt-neuwied.de)



## UNSER HAUS

### Kindergarten und Kinderkrippe



Um allen Kindern im Stadtteil wohnungsnah einen Platz anbieten zu können, wurde im Jahr 1994 die städtische Kindertagesstätte "Zum Aubachtal" eröffnet. Seit diesem Bestehen entwickelt

sich die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung. 2010 wurde der Altbau renoviert und die Einrichtung um einen Krippenbereich und Nebenräume erweitert. Ganztagesplätze wurden eingerichtet.



## Rahmenbedingungen

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag                      7.00-16.30 Uhr

30 Schließtage im Jahr, davon 3 Wochen in den Sommerferien

### Platzangebot:

85 Plätze für Kinder im Alter von 8 Wochen bis Schuleintritt.

Die Plätze verteilen sich auf:

- 8 Plätze für Kinder unter 2 Jahre für bis zu 9,5 Stunden am Tag
- 57 Plätze für Kinder ab 2 Jahre bis Schuleintritt für bis zu 9,5 Stunden ( Plätze für Zweijährige sind auf max. 16 Plätze beschränkt)
- 20 Plätze für Kinder bis 7 Stunden, längstens bis 14 Uhr (ohne Mittagsunterbrechung)
- Alle Kinder haben die Möglichkeit an einem warmen Mittagessen teilzunehmen

## Pädagogisches Personal

In unserer Kindertagesstätte arbeitet staatl. anerkanntes, pädagogisches Fachpersonal in Voll- und Teilzeitform. Die Mitarbeiter genießen regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, haben spezifische Kenntnisse und sind teilweise Zusatzqualifiziert, oder haben einen abgeschlossenen Studiengang.

Leitung Henrike Holz



Stellv. Leitung Anna-Lena Schattner

## Von der Anmeldung zum ersten Kita-Tag

Der Übergang von der Familie in eine neue Kinderwelt ist stets eine neue Herausforderung, die Eltern, pädagogische Fachkräfte und Kind am besten gemeinsam bestehen!

Um Ihrem Kind einen möglichst sanften Übergang vom Elternhaus in die Kita gewährleisten zu können, besuchen wir Sie zu Hause. Mit dem Angebot des Hausbesuches wird der erste Grundstein für das Vertrauen zwischen Fachkräften, Eltern und Kind gelegt. In vertrauter Umgebung fühlt sich ihr Kind am wohlsten. Diesen Heimvorteil nutzen wir gerne. Damit haben die Leitung und die direkte päd. Fachkraft die besten Möglichkeiten Sie und Ihr Kind näher kennen zu lernen. An diesem Tag steht der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses im Vordergrund.

Nach dem Hausbesuch beginnt für Ihr Kind eine individuelle Eingewöhnungszeit. Diese wird von einem Elternteil und der päd. Fachkraft intensiv begleitet. Das Tempo der Eingewöhnung bestimmt das Kind! Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn Ihr Kind sich sicher und geborgen fühlt, eine Bindung zur pädagogischen Fachkraft aufgebaut hat, sich trösten lässt und in ein selbstwirksames Spiel findet.

## Pädagogische Grundgedanken

Einfühlungsvermögen ist eine der entscheidendsten Faktoren erzieherischer Kompetenzen. Alles theoretische Wissen und praktische Können nützt nichts, wenn es nicht mit der Fähigkeit gekoppelt ist, sich in andere Menschen hineinversetzen zu können.

Die Rechte der Kinder stehen im Mittelpunkt des täglichen Miteinanders. Im Bildungsalltag eröffnen wir unseren Kindern vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten und verstehen unsere Einrichtung als Lernort der Demokratie, unabhängig vom Alter der Kinder!

Bildung und Entwicklung ist das Ergebnis von Neugier, spontaner Tätigkeit, Lernfreude, Selbstorganisation und Selbstgestaltung. Wir Erwachsene unterstützen das Kind lediglich in diesem Prozess und sollten uns dessen Bescheidenheit bewusst sein!

Das Spiel ist die wichtigste Lernform der Kita, da es insbesondere für die Altersgruppe der 0-6-Jährigen, die am meisten entsprechende Form des Handelns ist. Mittelpunkt unserer Arbeit sind die Bedürfnisse, Neigungen und Interessen der Kinder. Diese werden erkannt, akzeptiert und das Ausleben ihres Potentials individuell angeregt.

Um ein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl auszubauen, ermöglichen wir den Kindern, sich schon früh aktiv an Problembewältigungsstrategien zu erproben. Dabei ist es entscheidend, dass Kinder in realen Situationen die notwendigen Kompetenzen erwerben, um Herausforderungen aktiv zu bewältigen.

Wir arbeiten nach der offenen Kindertagesstättenpädagogik. Die Spiel- und Lernmöglichkeiten erstrecken sich auf das ganze Haus sowie das Außengelände. Jedes Zimmer umfasst einen eigenen Bildungsbereich. Wir schaffen Erfahrungsräume, in denen unsere Kinder beteiligt werden und mitbestimmen.

Wir integrieren das Programm der deutschen Liga für das Kind „Kindergarten plus“ in unseren Bildungsalltag. Es trägt zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit bei.

Die Entwicklung der Kinder wird in einem ausführlichen Bildungsbuch dokumentiert. Die Kinder sind an der Dokumentation maßgeblich beteiligt.

Um die pädagogische Konzeption zu unterstützen, arbeiten Erzieher und Eltern zum Wohle der Kinder vertrauensvoll, konstruktiv und partnerschaftlich zusammen.

Wir verstehen unsere Einrichtung als offene Begegnungsstätte zur Familie und bieten damit eine grundlegende Voraussetzung für das Gelingen von Erziehungspartnerschaft.

## Kommunikation mit Kindern

Die pädagogischen Fachkräfte ermöglichen eine gleichberechtigte Kommunikation mit allen Kindern. Kinder erfahren Mitsprache und Beteiligung, indem sie Ideen einbringen, an den Aushandlungen von Regeln beteiligt sind und indem ihre Meinungen ernst genommen werden. Die Fachkräfte der Kindertagesstätte nehmen Konflikte als Chance für soziales Lernen wahr.

Unsere Kinder erfahren im Kita-Alltag Partizipationsmöglichkeiten. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei, ihre Interessen und Bedürfnisse zu artikulieren und vermitteln so demokratiebezogene Handlungskompetenzen.

Die Fachkräfte gestalten bewusste Kommunikationssituationen und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre durch feinfühliges Aufmerksamkeitsverhalten, sie hören den Kindern aktiv zu, nutzen sowohl verbale als auch non-verbale Mittel zur Gestaltung von Kommunikationssituationen. Die Fachkräfte verwenden eine Sprache, die respektvoll ist und sich an den Stärken der Kinder orientiert!

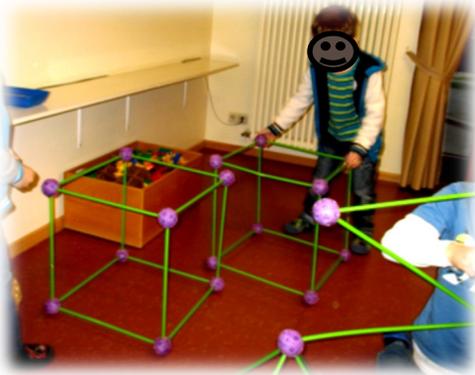
## Räume / Bildungsbereiche

### Bauen und Forschen, Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaft



## Räume / Bildungsbereiche

**Bauen und Forschen, Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaft**



## Räume / Bildungsbereiche

**Künstlerwerkstatt, Schwerpunkt kreative Kunst, Werken**



## Räume / Bildungsbereiche

### Spielzimmer, Schwerpunkt Rollenspiel



## Räume / Bildungsbereiche

### Musik und Traumzimmer



## Räume / Bildungsbereiche

### Lernwerkstatt



## Räume / Bildungsbereiche

### Wasserwerkstatt



## Räume / Bildungsbereiche

### Bewegungsbaustelle



## Räume / Bildungsbereiche

### Leseburg / Bibliothek



## Räume / Bildungsbereiche

### Computerzimmer



## Räume / Bildungsbereiche

### Kinderrestaurant und Küche



## Räume / Bildungsbereiche

### Bällebad



## Räume / Bildungsbereiche

**Krippe**, Schwerpunkt Bewegung und Körperwahrnehmung





# Krippe



## Räume / Bildungsbereiche

### Eingangsbereich / Elternbereich



## Räume / Bildungsbereiche

### Flure



## Räume / Bildungsbereiche

### Büro / Personalzimmer



## Räume / Bildungsbereiche

### WC / Wickeln, Kindergartenbereich



## Räume / Bildungsbereiche

### Außengelände







## Städt. Kindertagesstätte Oberbieber "Zum Aubachtal"

---

Zum Aubachtal 54  
56566 Neuwied  
☎ 02631-47904  
stadt-kita-oberbieber@stadt-neuwied.de

**Für einen Informationstermin, oder Ausbildungsplatz stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie einen Termin mit uns ab.**

Leitung: Henrike Holz

